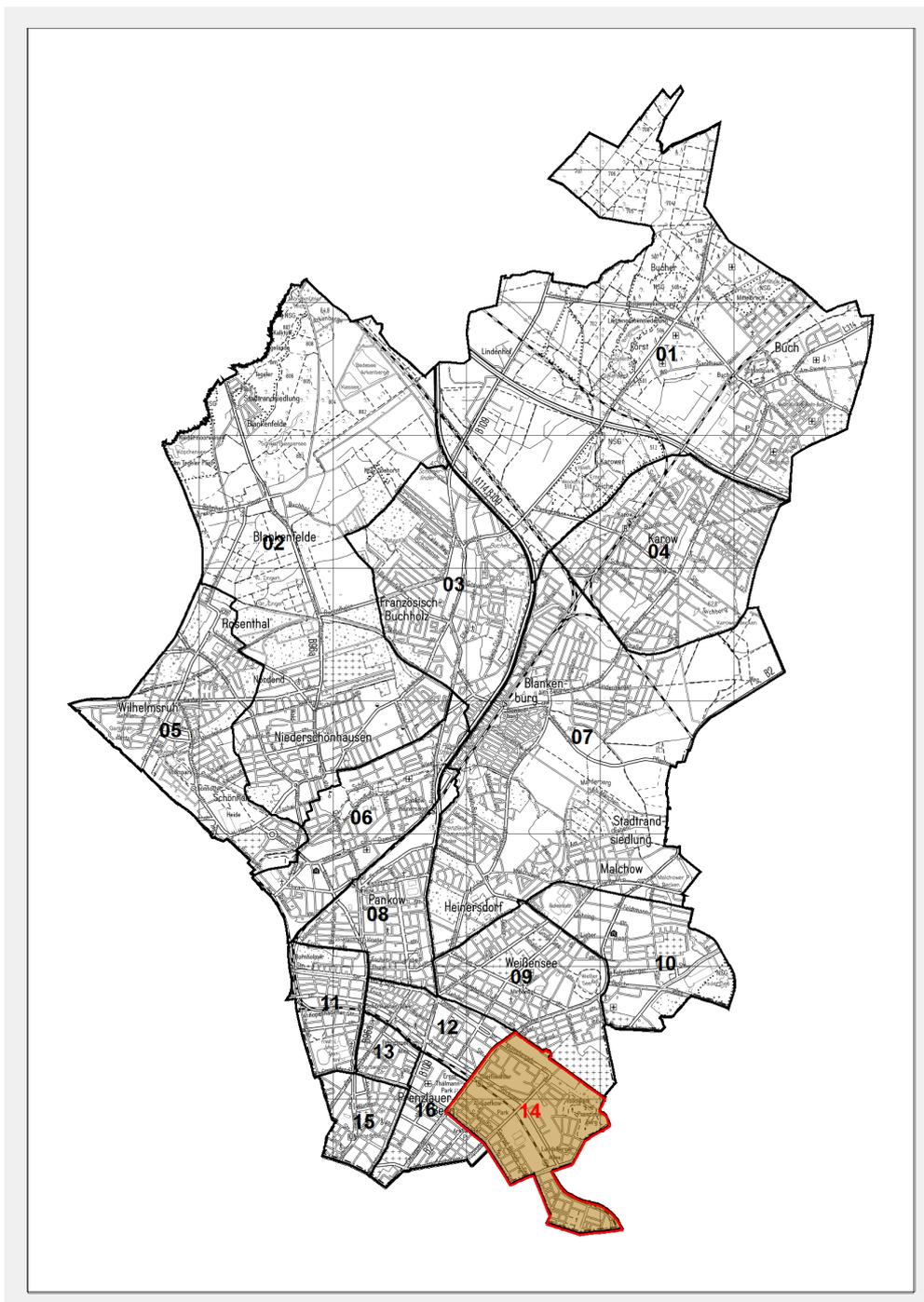


Porträt der Bezirksregion XIV - Prenzlauer Berg Ost -



Inhaltsverzeichnis

1	Beschreibung der Bezirksregion.....	3
2	Bevölkerung	6
2.1	Allgemeines	6
2.2	Altersstruktur	6
2.3	Einwohnerentwicklung von 2011 bis 2016	7
2.4	Migrantinnen und Migranten	8
2.5	Geschlechterverteilung	9

Bezirksregion XIV - Prenzlauer Berg Ost

Untergliederung	Planungsraum 29	(Greifswalder Straße)
	Planungsraum 30	(Volkspark Prenzlauer Berg)
	Planungsraum 34	(Anton-Saefkow-Park)
	Planungsraum 35	(Conrad-Blenkle-Straße)
	Planungsraum 41	(Eldenaer Straße)
Begrenzung	Komponistenviertel Weißensee	(BZR IX / PR 25)
	Bezirk Lichtenberg	
	Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg	
	Bötzowstraße	(BZR XVI / PR 39)
	Thälmannpark	(BZR XVI / PR 33)
	Erich-Weinert-Straße	(BZR XII / PR 28)
Fläche	3,74 km ²	
Bevölkerungsdichte	7.124 Einwohner/innen je km ²	

1 Beschreibung der Bezirksregion

Die Bezirksregion besteht aus vier zu sehr unterschiedlichen Zeiten entwickelten Wohnquartieren. In diesen Gebieten wurden nur wenige Wohnblöcke in der Zeit vor 1932 erbaut (nahe der Danziger Straße). Es besteht ein hoher Anteil an genossenschaftlichem oder wohnungsbaugesellschaftlichem Eigentum, im Gegenteil zu anderen Bezirksregionen der Region Prenzlauer Berg, wo es einen hohen Anteil an Privateigentum gibt. Der Wohnraumbestand war bis Anfang der 90er Jahre im Verhältnis zu anderen Quartieren im Ortsteil Prenzlauer Berg relativ gut.

Bei der Betrachtung der Bezirksregion von Süd nach Nord zeigt sich folgendes:

Der Planungsraum **Anton-Saefkow-Park** ist eine ausgesprochene Wohngegend mit einigen Geschäftseinrichtungen. Die Bebauung entstand im Wesentlichen zwischen 1933 bis 1961. Der Kern dieses Gebietes trägt auch den Namen Grüne Stadt, was für eine relativ geringe Verdichtung der Wohnbauten spricht.

Der Planungsraum **Conrad-Blenkle-Straße** weist eine Bebauungsgeschichte von mehr als 80 Jahren aus (ab 1900 bis Plattenneubauten Mitte der 80er Jahre). Das Gebiet ist geprägt durch geringe wohnortnahe Einkaufsmöglichkeiten und den überregional bedeutungsvollen Sport (Neubau der Sportanlagen Radrennhalle + Schwimmhalle, Sportoberschule mit Trainingsanlagen). Diese Sportangebote sind für die Anwohner jedoch eher von nachrangiger Bedeutung bzw. belasten das Wohngebiet durch veranstaltungsbedingten Straßenverkehr.

Der Planungsraum **Neubaugebiet Greifswalder Straße** war mit Ausnahme der Bebauung am Gebietsrand an der Storkower Straße bis Mitte der 70er Jahre eine Kleingartenanlage. Zwischen 1975 und 1983 entstanden hier 3.200 Wohneinheiten für ca. 10.000 Einwohner/innen. Das Neubaugebiet ist in drei Wohnquartiere mit Innenhofgestaltung inklusive den Anlagen für die Kinderbetreuung (Schule, Kita) und Spielfrei- und Sportflächen unterteilt. Der Verkehrsanschluss an die Innenstadt ist ausgesprochen gut, der überörtliche Verkehr fließt an den Peripherien des Gebietes, und die Versorgung mit wohnortnahe Grün ist ausgezeichnet, so dass dieses Gebiet bis Anfang der 90er Jahre ein bevorzugtes Wohnquartier war. Die Wohnqualität und die günstigen Mietkonditionen (Genossenschaften, Wohnungsbaugesellschaften) führten bisher zu einer geringen Abwanderung mit der Folge einer ungünstigen sozio-demografischen Struktur (tendenzielle Überalterung).

Der am **Volkspark Prenzlauer Berg** gelegene gleichnamige Planungsraum ist durch die vorrangige Siedlungsstruktur und das Gewerbegebiet an der Storkower Straße geprägt. Der Versuch neben Kita und Grundschule weitere nachbarschaftliche Einrichtungen zu etablieren (ev. Kirchgemeinde), hat sich als nicht bedarfsgerecht herausgestellt. Der Planungsraum ist der untypischste im Ortsteil Prenzlauer Berg.

Im Planungsraum **Eldenaer Straße** befindet sich das Entwicklungsgebiet Alter Schlachthof, welches ca. 50 ha groß ist. Der Berliner Schlachthof wurde 1879/80 vom Architekten Hermann Blankenstein erbaut. Herzstück bildete die größte Rinderauktionshalle der Stadt mit ca. 16.000 qm, die heute gewerblich genutzt wird. Auf dem Gelände ist ein modernes Stadtquartier mit Wohnungen, Dienstleistungs-, Gewerbe- und Handelseinrichtungen sowie auf ca. 7 ha ein Park und öffentliche Grünflächen entstanden.

In dieser Bezirksregion arbeitet eine Planungsraumkonferenz. In den letzten Jahren wurden vielfältige Kooperationsbeziehungen im Mühlenkiez (Planungsraum 29) entwickelt.

Markante Treffpunkte/Orte im Gebiet

- Volkspark Prenzlauer Berg
- Mühlencenter im Wohngebiet Greifswalder Straße
- Anton-Saefkow-Park

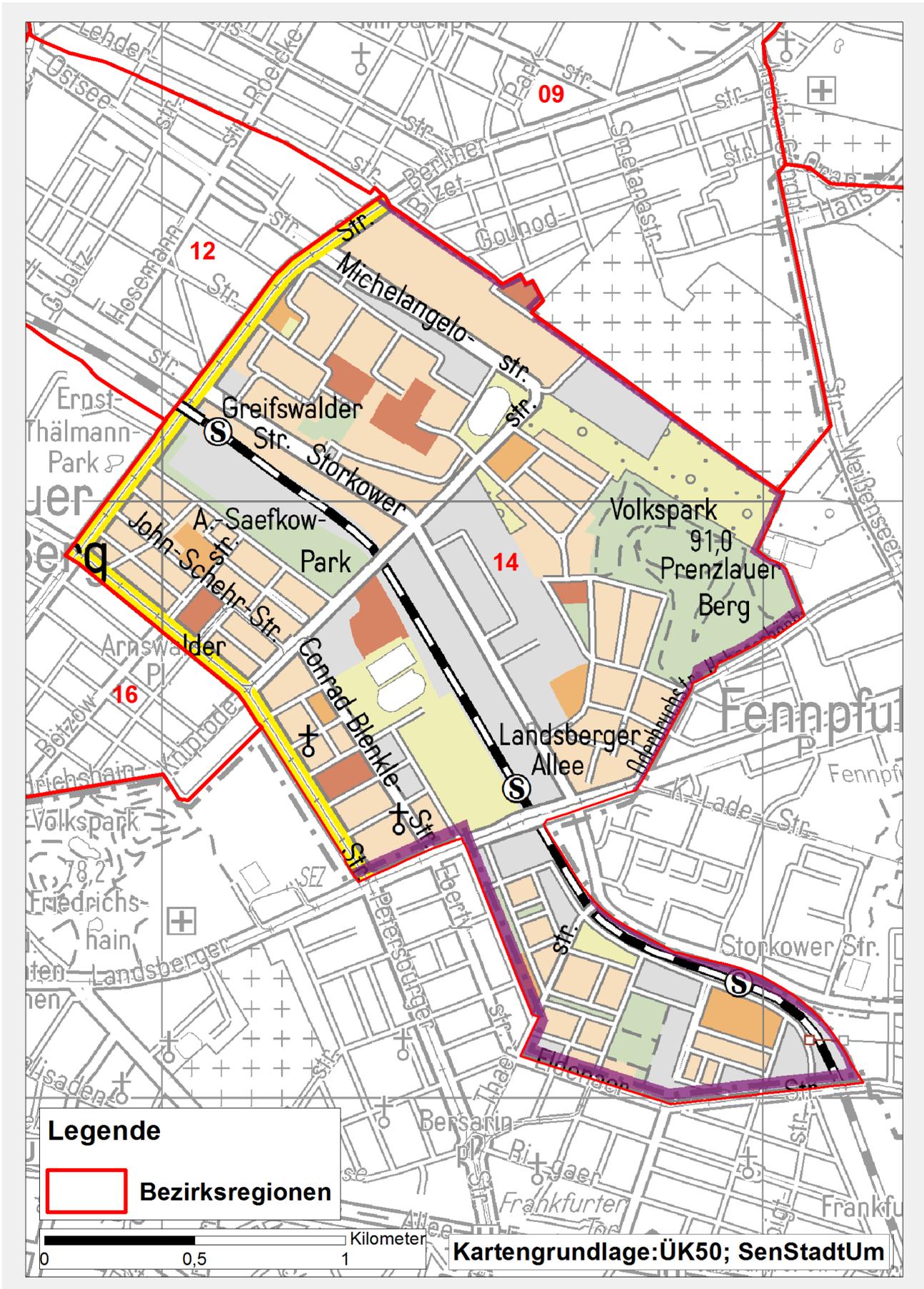
S + U Bahnhöfe

Bahnhöfe	Linien	Blindenleitsystem	Aufzüge	Fahrtreppen
S Greifswalder Straße	S41, S42, S8, S85, S9	ja	ja	nein
S Landsberger Allee	S41, S42, S8, S85, S9	ja	ja	ja
S Storkower Straße	U2	nein	ja	nein

Detaillierte Beschreibung der Begrenzung der Bezirksregion XIV

nördlich	entlang Gürtelstr.
Richtung Osten	zwischen Jüdischer Friedhof und Am Volkspark Prenzlauer Berg
Richtung Süden	entlang Grenze zu Lichtenberg
südlich, Richtung Westen	entlang Grenze zu Friedrichshain-Kreuzberg
	entlang Danziger Str. bis Greifswalder Str.
	entlang Greifswalder Str. bis Gürtelstr. / Berliner Allee

Abb. 1: Übersichtskarte der Bezirksregion XIV



2 Bevölkerung

2.1 Allgemeines

In der Bezirksregion XIV lebten am 31. Dezember 2016 26.676 Einwohner/innen (2015: 25.883). Damit nimmt die Bezirksregion unter den 16 Bezirksregionen bezogen auf die Bevölkerungszahl unverändert zu 2015 Rang 7, bezogen auf Fläche und Bevölkerungsdichte jeweils Rang 9 ein. Die Bezirksregion Prenzlauer Berg Ost ist die größte und am dünnsten besiedelte Bezirksregion der Region Prenzlauer Berg.

2.2 Altersstruktur

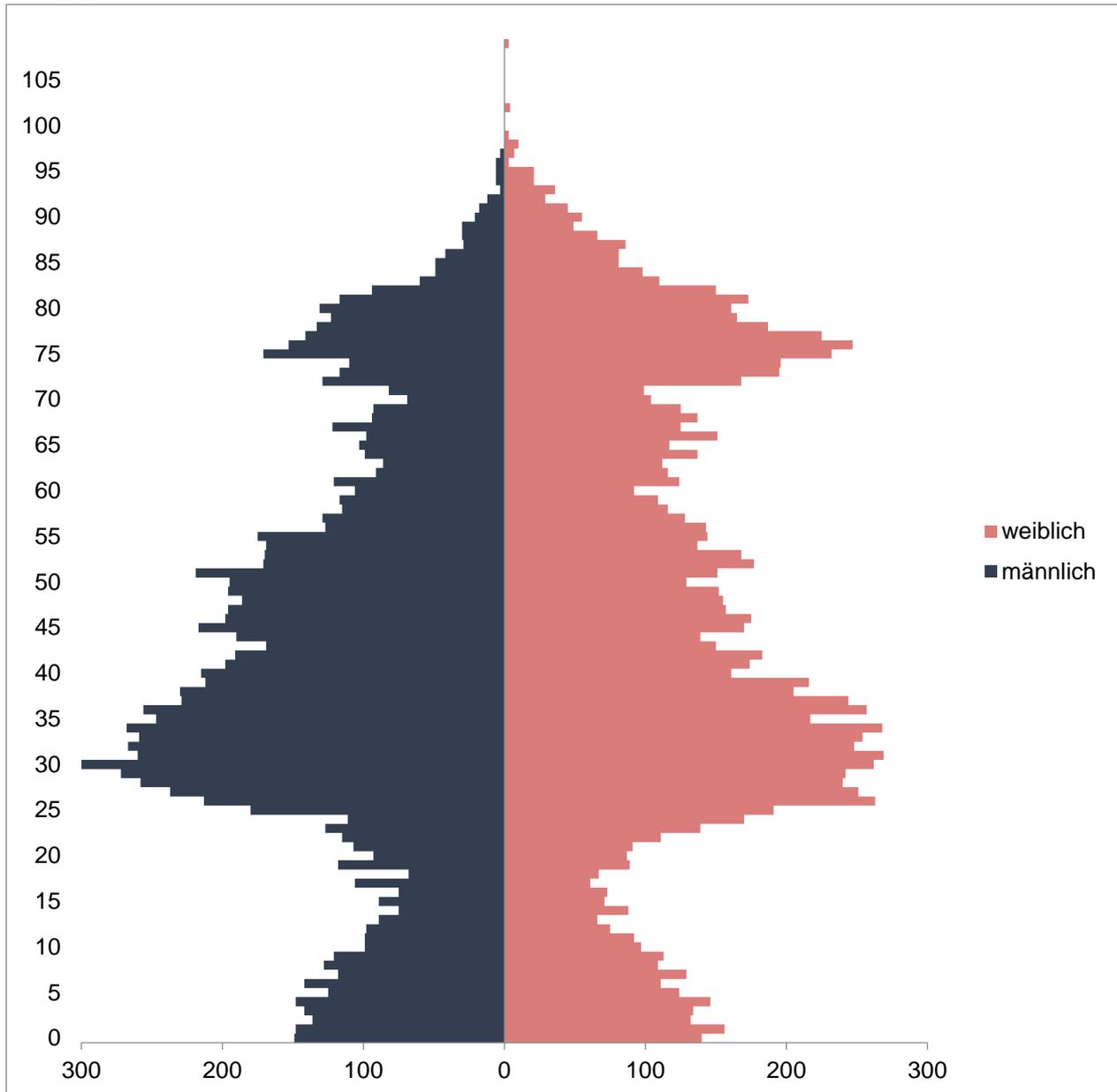
Das Altersspektrum der in der Bezirksregion lebenden Einwohner/innen ist durch eine starke Überalterung gekennzeichnet. Die sonst in der Region Prenzlauer Berg stark vertretene Altersgruppe der 30- bis unter 50-Jährigen (43,1%) war in dieser Bezirksregion unterdurchschnittlich vertreten (32,1%). Die Bezirksregion lag Ende 2016 mit einem Altersdurchschnitt von 43,9 Jahren auf Rang 5 aller Bezirksregionen; das Pankower Durchschnittsalter lag bei 40,7 Jahren. Während der Anteil der Einwohner/innen der Bezirksregion an der Gesamteinwohneranzahl des Bezirks 6,7% beträgt, waren die Altersgruppen der 70-Jährigen und älter mit mehr als 10,0% überproportional vertreten.

Tab. 1: Melderechtlich registrierte Einwohner/innen nach Alter in der Bezirksregion XIV und dem Bezirk Pankow am 31.12.2016

Alter	Einwohner/innen in der BZR XIV	Anteil an der Gesamtbevölkerung der BZR XIV	Einwohner/innen im Bezirk Pankow	Anteil der Altersgruppe in der BZR XIV an der jeweiligen Altersgruppe im Bezirk Pankow
	insgesamt	in Prozent	insgesamt	in Prozent
0 - unter 3	861	3,2	14.091	6,1
3 - unter 6	819	3,1	13.190	6,2
6 - unter 10	971	3,6	16.349	5,9
10 - unter 12	387	1,5	6.805	5,7
12 - unter 14	328	1,2	6.255	5,2
14 - unter 18	638	2,4	11.384	5,6
18 - unter 21	522	2,0	8.342	6,3
21 - unter 25	971	3,6	13.397	7,2
25 - unter 27	847	3,2	11.155	7,6
27 - unter 30	1.500	5,6	22.536	6,7
30 - unter 40	4.978	18,7	77.865	6,4
40 - unter 50	3.572	13,4	66.155	5,4
50 - unter 60	2.989	11,2	53.355	5,6
60 - unter 65	1.084	4,1	17.013	6,4
65 - unter 70	1.165	4,4	13.765	8,5
70 - unter 75	1.269	4,8	12.626	10,1
75 - unter 80	1.777	6,7	15.867	11,2
80 - unter 90	1.686	6,3	14.815	11,4
90 - unter 100	305	1,1	2.375	12,8
100 und älter	7	0,0	66	10,6
Insgesamt	26.676	100	397.406	6,7

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, bearbeitet durch SPK 1

Abb. 2: Bevölkerungspyramide der Bezirksregion XIV nach Altersjahren und Geschlecht am 31.12.2016



Die Bevölkerungspyramide zeigt im oberen Teil einen deutlichen Frauenüberschuss, der aufgrund der Kriegsjahre und dem damit verbundenen Verlust an männlichen Einwohnern sowie aufgrund der höheren Lebenserwartung der Frauen gegenüber den Männern zustande kommt.

2.3 Einwohnerentwicklung von 2011 bis 2016

Über den gesamten Betrachtungszeitraum hinweg hat die Einwohnerzahl um 10,3% bzw. 2.498 Einwohner/innen zugenommen.

Die Altersgruppe der Kinder unter 3 Jahren stieg von 2011 bis 2016 von 692 Kindern auf 861 Kinder (+24,4% bzw. 169 Kinder). Einzig im Jahr 2013 gab es einen leichten Rückgang um 16 Kinder. Die Zahl der Kinder von 3 bis unter 6 Jahren erhöhte sich kontinuierlich und erreichte 2016 mit 819 Kindern den höchsten Wert seit 2011 (+37,2% bzw. 222 Kinder).

Die Zahl der Kinder im Grundschulalter von 6 bis unter 12 Jahren ist seit 2011 um 556 auf 1.358 Kinder angewachsen (+69,3%).

Die Altersgruppe im Oberschulalter (12 bis unter 18 Jahre) legte um 49,1% auf 966 Kinder zu.

Der Jugendquotient¹ lag in der Bezirksregion XIV im Jahr 2016 bei 27 unter 20-Jährigen je 100 20- bis unter 65-Jährige (2015: 25) und damit einen Prozentpunkt unter dem Wert von für den Bezirk Pankow (28). Der Altenquotient² bewegte sich auf einem deutlich höheren Niveau: 39 Einwohner/innen zwischen 65 Jahren und älter kamen auf 100 20- bis unter 65-Jährige und lagen damit sechzehn Prozentpunkte über dem gesamtbezirklichen Wert von 23.

Tab. 2: Melderechtlich registrierte Einwohner/innen nach Alter in der Bezirksregion XIV von 2011 bis 2016

Alter	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung 2016 zu 2015		Veränderung 2016 zu 2011	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent						
0 - unter 3	692	755	739	795	828	861	33	4,0	169	24,4
3 - unter 6	597	653	682	739	806	819	13	1,6	222	37,2
6 - unter 10	561	603	724	783	891	971	80	9,0	410	73,1
10 - unter 12	241	248	276	288	350	387	37	10,6	146	60,6
12 - unter 14	239	272	230	270	294	328	34	11,6	89	37,2
14 - unter 18	409	397	467	490	499	638	139	27,9	229	56,0
18 - unter 21	379	355	405	408	468	522	54	11,5	143	37,7
21 - unter 25	1.394	1.301	1.195	1.017	936	971	35	3,7	-423	-30,3
25 - unter 27	870	892	822	849	912	847	-65	-7,1	-23	-2,6
27 - unter 30	1.409	1.440	1.463	1.497	1.439	1.500	61	4,2	91	6,5
30 - unter 40	4.020	4.305	4.512	4.603	4.737	4.978	241	5,1	958	23,8
40 - unter 50	3.482	3.474	3.455	3.490	3.496	3.572	76	2,2	90	2,6
50 - unter 60	2.425	2.485	2.606	2.742	2.850	2.989	139	4,9	564	23,3
60 - unter 65	1.234	1.236	1.216	1.150	1.134	1.084	-50	-4,4	-150	-12,2
65 - unter 70	1.332	1.216	1.140	1.085	1.125	1.165	40	3,6	-167	-12,5
70 - unter 75	1.985	1.966	1.872	1.771	1.515	1.269	-246	-16,2	-716	-36,1
75 - unter 80	1.396	1.485	1.606	1.712	1.729	1.777	48	2,8	381	27,3
80 - unter 90	1.256	1.268	1.326	1.489	1.583	1.686	103	6,5	430	34,2
90 - unter 100	242	249	275	285	275	305	30	10,9	63	26,0
100 u. älter	15	22	13	16	16	7	-9	-56,3	-8	-53,3
Insgesamt	24.178	24.622	25.024	25.479	25.883	26.676	793	3,1	2.498	10,3

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, bearbeitet durch SPK 1

2.4 Migrantinnen und Migranten

In der Bezirksregion Prenzlauer Berg Ost lebten am 31.12.2016 5.739 Einwohner/innen mit Migrationshintergrund (2015: 4.656). Das waren 21,5% (2015: 18,0%) der Gesamtbevölkerung der Bezirksregion. Von den Einwohner/innen mit Migrationshintergrund waren 4.022 Ausländer/innen (2015: 3.055) und 1.717 Deutsche mit Migrationshintergrund (2015: 1.601).

Die Deutschen mit Migrationshintergrund umfassten Ende 2016 6,4% der Einwohner/innen der Bezirksregion (2015: 6,2%). Der Ausländeranteil in der Bezirksregion Prenzlauer Berg Ost betrug zum Stichtag 31.12.2016 15,1% (2015: 11,8%) und lag damit mehr als drei Prozentpunkte über dem Wert des Gesamtbezirks von 12,0%.

¹ Der Jugendquotient ist eine Kennzahl über das Verhältnis der unter 20-Jährigen zu den 20- bis unter 65-Jährigen. Es werden die Altersgruppen der noch nicht erwerbsfähigen (von Unterstützungen abhängigen) Einwohner/innen und die erwerbsfähigen Einwohner/innen verglichen. Die Kennzahl kann zur Abschätzung potenzieller Abhängigkeiten der jüngeren von der älteren Einwohnergruppe herangezogen werden. (weiterführende Informationen beim Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung)

² Im Altenquotienten wird die ältere (nicht mehr erwerbsfähige) Bevölkerung der 65-Jährigen und Älteren auf die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (20-Jährige bis unter 65-Jährige) bezogen. Der Altenquotient ist eine Rechengröße zur Abschätzung potenzieller Abhängigkeit der älteren – im Wesentlichen nicht mehr erwerbstätigen – Bevölkerungsgruppe von der Bevölkerung im potenziell erwerbsfähigen Alter. (weiterführende Informationen beim Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung)

2.5 Geschlechterverteilung

Mit Stichtag 31.12.2016 lebten in der Bezirksregion XIV 13.662 Einwohnerinnen (2015: 13.389) und 13.014 Einwohner (2015: 12.494). Der Anteil weiblicher Einwohner ist um 0,5 Prozentpunkte auf 51,2% der Gesamtbevölkerung zurückgegangen.